



MVV Flusswärme GmbH

**Planung, Lieferung und Montage eines Rheinwasser-
systems mit Rohrleitungen
(Los RLS - Rohrleitungssysteme)**

**Im Rahmen des Projektes Flusswärmepumpe 3 (WPA3)
der MVV Flusswärme GmbH (MVV)
am Standort des Grosskraftwerk Mannheim (GKM)**

**TEIL A
Ausschreibungsbedingungen**

Ausschreibung Nr.: SE 000407
Datum : 14.10.2026

Teil A	Planung, Lieferung und Montage eines Rheinwassersystems mit Rohrleitungen (Projekt WPA3 - Los RLS)	Seite 1 von 13
--------	---	----------------



INHALTSVERZEICHNIS

A - 1	Einführung – Gegenstand der Ausschreibung	3
A - 1.1	Projektbeschreibung	3
A - 1.2	Gegenstand der Ausschreibung	3
A - 1.3	Fördermittel	3
A - 2	Ausschreibungsbedingungen für den Bieter	3
A - 2.1	Auftraggeber und Ansprechpartner	3
A - 2.2	Teilnahmebedingungen	4
A - 2.3	Ausschreibungsunterlagen	6
A - 2.4	Fragen zur Ausschreibung	6
A - 2.5	Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen	6
A - 2.6	Angebotsbedingungen	7
A - 3	Zusätzliche Angebotsbedingungen	8
A - 3.1	Schutzrechte	8
A - 3.2	Preisstellung	8
A - 3.3	Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe	9
A - 4	Inhalt des Angebotes	11
A - 4.1	Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes	12
A - 4.2	Verschwiegenheit des Bieters	12
A - 4.3	Vergabekammer	13



A - 1 Einführung – Gegenstand der Ausschreibung

A - 1.1 Projektbeschreibung

Die MVV Flusswärme GmbH (Tochterunternehmen der MVV Energie AG) (MVV) plant am Standort der Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) in Mannheim-Neckarau die Errichtung und den Betrieb einer Flusswasser-Wärmepumpenanlage (WPA3) mit einer Heizleistung von bis zu 120 MW_{th}.

Die Wärmequelle Rhein soll über drei neu zu installierende Flusswasserpumpen (je 3 m³/s) in einem bestehenden Entnahgebauwerk erschlossen werden.

A - 1.2 Gegenstand der Ausschreibung

Der Lieferumfang umfasst die Planung, Konstruktion, Fertigung, Lieferung und Montage von drei neuen Rheinwasserpumpen mit zugehörigen Stahlrohrleitungen inkl. kombinierte Rückschlag-Absperrklappen sowie gegebenenfalls den Einbau von Tauch- und Prallwänden und notwendigen Bauhilfsmaßnahmen, einschließlich Abnahme und Inbetriebnahme.

Dem Teil A ist eine vorläufige Kurzbeschreibung des Liefer- und Leistungsumfangs einschließlich der einzuhaltenden Termine beigelegt. Die vollständige Leistungsbeschreibung (Teil C) wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens übermittelt.

A - 1.3 Fördermittel

Der AG beantragt für die Projektrealisierung Zuwendungen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) nach Modul 2 beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag erst nach Eingang des Zuwendungsbescheids für den durch den Auftraggeber eingereichten Förderantrages durch das BAFA (oder ein anderweitiges Förderprogramm) zu erteilen.

A - 2 Ausschreibungsbedingungen für den Bieter

A - 2.1 Auftraggeber und Ansprechpartner

Auftraggeber ist die MVV Flusswärme GmbH, Luisenring 49, 68159 Mannheim.

Ansprechpartner des Auftraggebers sind folgende Personen:

- Zentraleinkauf: Ahalya Vipulanantha E-Mail: einkauf-300@mvv.de

Teil A	Planung, Lieferung und Montage eines Rheinwassersystems mit Rohrleitungen (Projekt WPA3 - Los RLS)	Seite 3 von 13
--------	--	----------------



► Fachbereich: Caroline Gatel

E-Mail: caroline.gatel@mvv.de

A - 2.2 Teilnahmebedingungen

Im Vorfeld der Ausschreibung erfolgt zunächst ein Präqualifikationsverfahren. Seitens des Bieters ist bis spätestens **13.11.2026** ein Teilnahmeantrag einzureichen.

Der Teilnahmeantrag ist über das Deutsche Vergabeportal (Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform) hochzuladen. Dieser muss folgende Nachweise enthalten:

a.) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

1. Für die Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers (nicht älter als 6 Monate)
2. Kopie der aktuellen Betriebshaftpflichtversicherung (max. 6 Monate alt)
3. (Selbst-)Erklärung, dass keine Steuer- oder Abgabeschulden vorliegen
4. (Selbst-)Erklärung über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger
5. Auszug aus dem Handelsregister oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (max. 6 Monate alt)
6. (Selbst-)Erklärung, dass keine Insolvenz oder Liquidation beantragt oder eröffnet ist oder für die Mitglieder der Bietergemeinschaft beantragt oder eröffnet ist
7. Nachweis, dass bei der Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften eine Erklärung der gesamtschuldnerischen Haftung besteht (nur bei Bildung von Bieter-/Arbeitsgemeinschaften erforderlich)
8. (Selbst-)Erklärung, dass alle Angaben in der Bewerbung wahrheitsgemäß erfolgt sind.

b.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Umsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren bezogen auf die ausgeschriebene Leistung
2. Der Bewerber muss mindestens über eine mittlere Bonität verfügen (z.B. Creditreform (Crefo) Score von max. 300 Punkten). Diese Auskunft wird vom Auftraggeber eingeholt.
3. Versicherungsnachweise oder Eigenerklärungen, dass diese bei Zuschlagserteilung entsprechend abgeschlossen werden:
 - risikogerechte Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von 10 Mio. EUR je Schadensfall, 2-fach maximiert je Versicherungsjahr
 - risikogerechte Umwelthaftpflichtversicherung in Höhe von 5 Mio. EUR je Schadensfall, 2-fach maximiert je Versicherungsjahr

Teil A	Planung, Lieferung und Montage eines Rheinwassersystems mit Rohrleitungen (Projekt WPA3 - Los RLS)	Seite 4 von 13
--------	--	----------------



- risikogerechte Umweltschadenversicherung in Höhe von 2,5 Mio. EUR je Schadensfall
- risikogerechte Transportversicherung

c.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Bestätigungen durch Eigenerklärung, dass Ihr Unternehmen in der Lage ist, die gesamte Auftragsabwicklung in Wort und Schrift in deutscher Sprache durchzuführen, insbesondere die Baustellenkommunikation. Für die Projektleitung und Bauleitung muss das Niveau mindestens C2 gemäß des gemeinsamen europäischer Referenzrahmens für Sprachen entsprechen
2. Angabe von mindestens 2 Referenzen (nicht älter als 7 Jahre) im europäischen Wirtschaftsraum für abgeschlossene Projekte zur Lieferung und Montage von Stahl-Rohrleitungen (Leistungsquerschnitt mindestens DN 1000 in Freiverlegung im Gebäude) in vergleichbarem Lieferumfang mit genauer Beschreibung von Leistungsumfang, Auftragsumfang, Auftraggeber sowie des Transport- und Montagekonzept unter Beachtung einschlägiger europäischer Vorschriften
3. Zertifizierungsnachweis, dass der Bieter über ein Qualitätsmanagement nach ISO 9001 oder vergleichbar verfügt

d.) Objektive Teilnahmekriterien

1. Schriftliche Bestätigung, Eigenerklärung oder Nachweis, dass sich Ihr Unternehmen zu den Prinzipien des UN Global Compact bekennt.
2. Eigenerklärung gem. Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (das Dokument ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen)
3. Die unterschriebene Verschwiegenheitserklärung (das Dokument ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt).

Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen.

Ein Ausschlussgrund ist auch die vorsätzliche Abgabe von unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Vergabeverfahren. Es gilt deutsches Recht. Fehlende Nachweise oder Erklärungen können zum Ausschluss des Bewerbers führen. Der AG behält sich vor, fehlende Nachweise nachzufordern.

Nach Abschluss des Präqualifikationsverfahrens und Auswertung der eingegangenen Teilnahmeanträge erhält jeder Bieter, der sich qualifiziert hat, eine Aufforderung zur Abgabe

Teil A	Planung, Lieferung und Montage eines Rheinwassersystems mit Rohrleitungen (Projekt WPA3 - Los RLS)	Seite 5 von 13
--------	--	----------------



eines Angebots über das deutsche Vergabeportal (Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform).

A - 2.3 Ausschreibungsunterlagen

Der Bieter wird gebeten, ein für ihn verbindliches Angebot unentgeltlich und ohne jede Verpflichtung für die MVV Flusswärme GmbH abzugeben.

Einige Vergabeunterlagen (Teil B und Teil C) enthalten Informationen und Daten, die der Vertraulichkeit unterliegen, diese werden erst mit Aufforderung zur Angebotsabgabe an die präqualifizierten Bieter übermittelt.

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den folgenden Teilen:

- ▶ **Teil A** - Ausschreibungsbedingungen
- ▶ **Teil B** - Besondere Vertragsbedingungen
- ▶ **Teil C** - Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen

Lassen die in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Informationen nach Auffassung des Bieters verschiedene Ausführungen zu, die wesentlich voneinander abweichen, so ist der Bieter verpflichtet, sich umgehend schriftlich mit der MVV Flusswärme GmbH in Verbindung zu setzen. Tut er dies nicht – obwohl ein anderes Auslegungsergebnis sich ebenfalls aufdrängt – gehen Fehlauslegungen der Ausschreibungsunterlagen und Fehler bei der Preiserstellung des Angebots zu seinen Lasten.

A - 2.4 Fragen zur Ausschreibung

Fragen zur Ausschreibung können über die Nachrichtenfunktion innerhalb des Vergabeportals bis spätestens 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe eingerichtet werden.

A - 2.5 Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

- (1) Verbindliche Aussagen in diesem Vergabeverfahren werden gegenüber den Bietern nur schriftlich vom Zentraleinkauf der MVV Energie AG abgegeben.
- (2) Die Ausschreibung ergänzende und/oder berichtigende Angaben – etwa zum Verständnis einzelner Bedingungen - werden allen Bietern über das Message-Portal innerhalb des Vergabeportals mitgeteilt.
- (3) Eine vollständige oder teilweise Aufhebung der Ausschreibung wird allen Bietern über das Message-Portal innerhalb des Vergabeportals mitgeteilt.
- (4) Es gilt deutsches Recht.

Teil A	Planung, Lieferung und Montage eines Rheinwassersystems mit Rohrleitungen (Projekt WPA3 - Los RLS)	Seite 6 von 13
--------	--	----------------



(5) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bieters sind ausgeschlossen.

A - 2.6 Angebotsbedingungen

- (1) Die Zuschlags- und Bindefrist endet 3 Monate nach dem Angebotsabgabetermin.
- (2) Angebote, die aus Gründen, die der Bieter zu vertreten hat, verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, deren verspäteter Eingang nachweislich durch Umstände verursacht ist, die außer aller Schuld des Bieters liegen, können berücksichtigt werden.
- (3) Die Ausschreibungsunterlagen und die evtl. erhaltenen weiteren Unterlagen und Informationen dürfen nur zur Angebotserstellung für dieses Projekt verwendet werden.
- (4) Auch bei Ausschlag der Angebotsaufforderung durch den Bieter bzw. bei Ablehnung des Angebotes durch die MVV Flusswärme GmbH sind die Ausschreibungsunterlagen vertraulich zu behandeln und die mit ihnen befassten Mitarbeiter zur Verschwiegenheit zu verpflichten. Erstellte Kopien der Ausschreibungsunterlagen sind zu vernichten.
- (5) Grundlage für das Angebot sind die in diesen Ausschreibungsunterlagen aufgeführten Bedingungen und Informationen sowie alle auf die Lieferungen und Leistungen zutreffenden Gesetze, Verordnungen, Normen und Richtlinien.
- (6) Alle Einzelheiten, die nach Meinung des Bieters nicht genügend klar und eindeutig aus den Ausschreibungsunterlagen hervorgehen, aber für die Preisbildung des Angebotes wichtig sind, müssen vor Abgabe des Angebotes durch schriftliche Rückfrage geklärt werden.
- (7) Die Bieter sind verpflichtet, vor Angebotsabgabe den **Bauplatz zu besichtigen**. Die Besichtigung ist aktiv durch den Bieter anzufragen. Der Auftraggeber stellt die Anonymität und Gleichstellung aller Bieter untereinander bei der Organisation der Besichtigungen sicher.
- (8) Das Angebot ist auf der Basis der vorliegenden Ausschreibungsunterlagen abzugeben.
- (9) Notwendige Mitwirkungshandlungen, Vorleistungen und sonstige Voraussetzungen, die der Auftraggeber zu erbringen hat, damit der Bieter die beschriebenen Leistungen ausführen kann, sind unter Nennung der jeweiligen Fristen im Angebot abschließend zu definieren.
- (10) Das Angebot muss vollständig sein, unvollständige Angebote werden ausgeschlossen.
- (11) Änderungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.

Teil A	Planung, Lieferung und Montage eines Rheinwassersystems mit Rohrleitungen (Projekt WPA3 - Los RLS)	Seite 7 von 13
--------	---	----------------



- (12) Das Angebot muss mit rechtsverbindlicher Unterschrift versehen sein.
- (13) Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.
- (14) Entspricht der Gesamtbetrag einer Position nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.
- (15) Ein angebotenes Skonto wird nur gewertet, wenn die Zahlungsfrist eindeutig angegeben und diese angemessen ist und wenn das Skonto sich auf alle Zahlungen erstreckt und dieses gemäß Angebotsschreiben angeboten ist.
- (16) Der Bieter hat zu erklären, dass als Sprache für Angebot, Verhandlung, Vertrag, Dokumentation, Projektabwicklung, Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ausschließlich die deutsche Sprache bestimmt wird.
- (17) Es sind nur auf elektronischem Wege über das Vergabeportal übermittelte Angebote zugelassen.
- (18) Mit dem eingereichten Angebot bekundet der Bieter sein volles Einverständnis zu den vorstehend genannten Grundlagen.

A - 3 Zusätzliche Angebotsbedingungen

A - 3.1 Schutzrechte

- (1) Es ist anzugeben, ob für einen Gegenstand des Angebots ein Patent- oder Musterschutz besteht, vom Bieter oder anderen beantragt ist oder der Auftragnehmer eine solche Anmeldung erwägt.
- (2) Falls Schutzrechte Dritter bestehen, so liegt die Verantwortung für deren Beachtung ausschließlich in der Zuständigkeit des Auftragnehmers.

A - 3.2 Preisstellung

Die Preise des Angebotes müssen sämtliche Aufwendungen des Bieters zur fach- und termingerechten Ausführung des Vertragsgegenstandes enthalten, einschließlich der sachlichen und persönlichen Kosten für alle gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen. Der Bieter wird keine weitergehenden Forderungen, als die in seinem Angebot aufgeführten stellen.

Teil A	Planung, Lieferung und Montage eines Rheinwassersystems mit Rohrleitungen (Projekt WPA3 - Los RLS)	Seite 8 von 13
--------	--	----------------



Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Die Übermittlung der Preise erfolgt nach Unterzeichnung der Vertraulichkeitsvereinbarung.

A - 3.3 Auswahlkriterien für die Auftragsvergabe

(1) Der Zuschlag wird auf Grundlage des Angebotspreises und den weiteren unter Abs. (2) genannten Zuschlagskriterien erteilt. Angebote, bei denen der Angebotspreis im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig ist, werden erforderlichenfalls bezüglich der Einzelposten anhand von vom Bieter zusätzlich bereitzustellenden Belegen geprüft.

(2) Die Bewertung und Gewichtung der Angebote wird nach den nachfolgend genannten Zuschlagskriterien vorgenommen:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Angebotspreis | 60 Punkte |
| 2. Garantierte Effizienz der Motoren & Pumpen | 20 Punkte |
| 3. Zugesicherter Termin (Lieferung und Einbringung des Sammlers) | 20 Punkte |

(3) Beschreibung der Zuschlagskriterien:

Im Folgenden werden die Kriterien beschrieben, die zur Bewertung und für einen Vergleich der Angebote herangezogen werden. Eine Vergabe erfolgt an den Bieter, der in Summe am meisten Punkte erreicht.

Bei einzelnen Zuschlagskriterien erfolgt eine Einteilung der Angebote nach den aufgeführten Abstufungen.

1. Angebotspreis (60 Punkte)

Bewertet wird der Angebotspreis für das Hauptangebot.

Die maximal zu vergebende Punktzahl für den Angebotspreis beträgt 60 Punkte. Der niedrigste Preis erhält die maximale Punktzahl. Die Preisdifferenz wird mit einem linearen Abzug von 0,1 Punkten je 2.000 EUR Preisabweichung bewertet.

2. Garantierte Effizienz der Motoren & Pumpen (20 Punkte)

Bewertet werden die garantierte Leistungsaufnahme (in kW_{el}) als Summe über die drei Pumpenmotoren im Nennlastpunkt der Pumpen. Damit soll die Effizienz der eingesetzten Motoren und Pumpen gemeinsam bewertet werden. Der Nachweis erfolgt



durch die Datenblätter der angebotenen Motoren und Pumpenleistungskurven der Pumpen und ist durch den Bieter vertraglich zu garantieren.

Die maximal zu vergebende Punktzahl für die elektrische Leistungsaufnahme beträgt 20 Punkte. Der Bieter mit der geringsten Leistungsaufnahme (Summe über die drei Motoren/Pumpen) im vorgegeben Nennlastpunkt der Pumpen erhält 20 Punkte. Eine höhere Leistungsaufnahme wird mit einem linearen Abzug von 0,25 Punkten je 1 kW_{el} bewertet.

3. Zugesicherter Termin für die Lieferung und Einbringung des Sammlers in das Siebpumpenmaschinenhaus (20 Punkte)

Bewertet wird der vertraglich zugesicherte Termin (in Kalendertage ab Beauftragung) für die Lieferung und Einbringung aller Großkomponenten (insb. Sammler), die in das Siebmaschinenpumpenhaus durch die vom Los RLB errichtete Baugrube eingebracht werden müssen. Nach diesem Meilenstein wird das Los RLB seine Arbeiten im Bereich der Baugrube fortführen und somit den geschaffenen Zugang zum Siebmaschinenpumpenhaus verbauen. Die maximal zu vergebende Punktzahl für den zugesicherten Termin beträgt 20 Punkte. Der Bieter mit dem frühesten zugesicherten Termin erhält die maximale Punktzahl. Spätere zugesicherte Termine werden mit einem linearen Abzug von 0,2 Punkten pro Kalendertag bewertet.

(4) Bewertungsbeispiele je Zuschlagskriterium:

1. Angebotspreis (60 Punkte)

Angebotspreis	Max. 60 Punkte
Preisdifferenz	- 0,1 Pkt. je 2 TEUR
Günstigster Preis	60,0 Pkt.
Bis 10 TEUR teurer als Bestpreis	59,5 Pkt.
Bis 20 TEUR teurer als Bestpreis	59,0 Pkt.
Bis 30 TEUR teurer als Bestpreis	58,5 Pkt.
.....	
Ab 1.200 TEUR teurer als Bestpreis	0 Pkt.

2. Garantiere Effizienz der Motoren & Pumpen (20 Punkte)

Effizienz	Max. 20 Punkte
Differenz	-0,25 Pkt. je 1 kW



Bestwert	20,00 Pkt.
1 kW höher als Bestwert	19,75 Pkt.
2 kW höher als Bestwert	19,50 Pkt.
...	...
Ab 80 kW höher als Bestwert	0 Pkt.

3. Zugesicherter Termin für die Lieferung und Einbringung des Sammlers in das Siebmaschinenhaus (20 Punkte)

Liefertermin	Max. 20 Punkte
Leistungsdifferenz	-0,2 Pkt. je Kalendertag
Frühester zugesicherter Termin	20 Pkt.
Zugesicherter Termin 10 Kalendertage nach frühestem gebotenem Wert	18 Pkt.
Zugesicherter Termin 20 Kalendertage nach frühestem gebotenem Wert	16 Pkt.
.....	
Zugesicherter Termin 100 oder mehr Kalendertagen nach frühestem gebotenem Wert	0 Pkt.

A - 4 Inhalt des Angebotes

(1) Folgende Anlagen sind mit dem Angebot auf der zur Verfügung gestellten elektronischen Plattform hochzuladen:

- Rechtsverbindlich unterschriebenes Angebot als PDF-Datei
- Ausgefülltes Preisblatt
- Einseitige Zusammenfassung oder Querverweis auf alle wesentlichen Informationen für die Bewertung der Auswahlkriterien.
- Kommentierter Teil B – Besondere Vertragsbedingungen
- Unterschriebene Anhänge gemäß „Vom Unternehmen auszufüllenden Dokumente“ aus dem Vergabeportal
- Dem Angebot sind die zur Beurteilung notwendigen Unterlagen in deutscher Sprache beizufügen. Unter anderem sind dies:



- Terminplan für die Fertigung, Lieferung, Montage und Inbetriebsetzung der Komponenten
- Nachunternehmerliste
- Organigramm zur Projektabwicklung
- Datenblätter der verwendeten Komponenten, insbesondere Pumpen, Motoren
- Weitere Unterlagen nach Maßgabe des Teil C (wird mit Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt)

(2) Die Preise müssen in EUR ausgewiesen sein.

(3) Soweit Erläuterungen zur Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, kann der Bieter sie auf besonderer Anlage dem Angebot beifügen.

(4) Das Angebot muss in deutscher Sprache verfasst und rechtsverbindlich unterschrieben sein.

(5) Änderungen und Ergänzungen an den Ausschreibungsunterlagen sind unzulässig.

(6) Wettbewerbsbeschränkende Verhaltensweisen sind unzulässig.

(7) Weiterhin muss der Bieter im Angebot seine Subunternehmer und deren Leistungen/Leistungsanteile benennen.

A - 4.1 Vergütung/Kostenerstattung für die Bearbeitung des Angebotes

Für die Erstellung/Bearbeitung des Angebotes wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

A - 4.2 Verschwiegenheit des Bieters

(1) Beide Beteiligten verpflichten sich, sämtliche Informationen, die sie im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung von- und übereinander erhalten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse durch geeignete Maßnahmen zu sichern.

(2) Informationen, Unterlagen und sonstige zur Ausschreibung oder zum Angebot gehörenden Materialien dürfen Dritten nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung zugänglich gemacht werden.

(3) Beide Parteien verpflichten sich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Geschützte Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Teil A	Planung, Lieferung und Montage eines Rheinwassersystems mit Rohrleitungen (Projekt WPA3 - Los RLS)	Seite 12 von 13
--------	--	-----------------



(4) Im Fall jedweder Vertragsbeendigung sind gegenseitige Informationsträger, Materialien und Unterlagen etc. des jeweils anderen Vertragspartners unverzüglich zurückzugeben. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

A - 4.3 Vergabekammer

Es besteht die Möglichkeit einer vergaberechtlichen Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer:

Vergabekammer Baden-Württemberg,

Regierungspräsidium Karlsruhe,

76274 Karlsruhe